

♦ **Wanderung: Zum Aussichtspunkt Westerbuchberg (ca. 3 km)**



Der Westerbuchberg erhebt sich etwa 80 Meter über den Chiemsee und bietet deshalb einen herrlichen Blick auf den See im Norden und ins A-chen-tal mit Kaisergebirge im Süden. Er besteht aus verhältnismäßig jungem Sandstein (Molasse) und ragte auch in der Eiszeit über das Gletschereis empor.

Auf einer ca. 45-minütigen Wanderung auf einer wenig befahrenen Straße erreicht man den höchsten Punkt des Westerbuchbergs, wo uns das St. Peter und Paul-Kirchlein begrüßt. Die erst 1958 wiederentdeckten Fresken im Inneren des gotischen Gotteshauses, um 1400 und 1580 entstanden, sind sehenswert.

Von der Terrasse des Gasthauses "Alpenhof" hat man einen herrlichen Blick: Direkt unter uns breitet sich das NSG Kendlmühlfilzn aus, wobei auffällt, wie sich der Wald von allen Seiten in das einst nur von Beerensträuchern



und Latschen bedeckte Hochmoor hineindrängt. Danach das weit aufgeschlossene Achen-tal, flankiert von Hochgern (links) und Hochplatte (rechts). Hier sieht man sehr schön, wie weit kurz nach der Eiszeit der Chiemsee reichte, der damals dreimal so groß war wie heute. Und im Hintergrund die höheren Berge mit dem hell leuchtendem Wilden Kaiser (2600 m) als Abschluss.

Auf den "Chiemsee-Blick" weist ein Wegweiser an der Straße hin.



Tourist-Info Übersee ♦ 83236 Übersee ♦ Felwieser Str. 27 ♦ Tel. 08642/295 ♦ www.uebersee.com